

Pfiffig schon im Kindergarten

Hochbegabtenförderung „Smarties“ erweitert Angebot. Kooperation mit Kindertagesstätte Konzen und Kreis Aachen. Kurse auch für Jugendliche.

Nordifel. Der Verein „Smarties – Lernen für Pfiffige e. V.“ bietet bereits seit mehr als eineinhalb Jahren Kurse für hochbegabte Kinder und Jugendliche in der Nordifel an. Das Kursangebot umfasst mittlerweile fünf Kurse, darunter



zwei „Querdenker“-Kurse, einen Natur-Kurs und einen Kunst-Kurs für Kinder im Grundschulalter sowie seit zwei Monaten – ganz neu – einen Kommunikationskurs mit Rhetorik und Konfliktmanagement für Jugendliche.

„Einerseits wollen wir unser Angebot für Jugendliche nun stetig erweitern“, betont Prof. Dr. Claudia Mayer von der Fachhochschule Aachen und Vorsitzende des Vereins. Dazu gehört, genügend Nachfrage vorausgesetzt, ein naturwissenschaftlicher, ganzheit-

lich angelegter Kurs speziell für Jugendliche. „Diesen Kurs können wir einrichten, sobald wir vier oder fünf Anmeldungen haben“, erläutert Professor Mayer. Der Kommunikation-Kurs mit dem Titel „Let's Talk About...“, der seit einigen Monaten läuft, soll bei weiterer Nachfrage geteilt werden, denn hier ist es besonders wichtig, dass die Jugendlichen mit Altersgenossen zusammen kommen. „Die gemischten Gruppen gehen irgendwann gar nicht mehr“, weiß man bei „Smarties“.

Sprechstunde im Familienzentrum

„Eine andere Richtung, an der wir schon länger arbeiten, ist ein Angebot für Kinder im Kindergartenalter“, so Prof. Mayer weiter. „Smarties“ hat zusammen mit der Kindertagesstätte Konzen, welche ja Familienzentrum ist, und dem Kreis Aachen eine Kooperationsvereinbarung getroffen. Dazu gehört, dass ab Ende Mai in der Kita Konzen einmal im Monat regelmäßig eine Sprechstunde für Eltern, interessierte Erzieherinnen



und andere Fachkräfte eingerichtet wird, die von einer Diplom-Psychologin durchgeführt wird. „Diese Psychologin ist seit mehr als 15 Jahren auf das Thema Hochbegabung spezialisiert und kann in einer ersten Sprechstunde wertvolle Tipps zur Einschulung, zur Schullaufbahn, aber auch zu Tests, Diagnoseverfahren und Hilfsmöglichkeiten geben“, so Claudia Mayer.

Hochbegabte gibt es schon im Kindergartenalter – und da fangen manche dieser Kinder schon an, sich zu langweilen und anzupassen, in dem sie ihre Fähigkeiten verstecken, weil sie nicht auffallen wollen. Das aber ist nicht gut für die weitere Entwicklung und auch gar nicht gut für die Schullaufbahn. Der Smarties e.V. möchte daher künftig solche Kinder bereits im frühen Alter herausfinden, unterstützen und stärken. Foto: Archiv/Schopp

und andere Fachkräfte eingerichtet wird, die von einer Diplom-Psychologin durchgeführt wird.

„Interessierte können sich in der Kita Konzen zur Sprechstunde anmelden und erhalten dann einen Termin. Die Sprechstunde ist für die Interessierten kostenlos“, erläutert Prof. Mayer das Konzept.

Aggression statt Leistung

„Ob wir dann später mal Kurse für Kindergartenkinder einrichten, wird sich zeigen. Wir haben keinerlei Vorstellung, wie das Thema ankommt, wie groß der Bedarf ist und wie sich das Ganze entwickeln wird. Wir wissen aber, dass es wichtig ist, bei der Förderung von Hochbegabten so früh wie möglich zu beginnen“, betont die „Smarties“-Vorsitzende im Gespräch. Denn dann kommt es zu-

meist gar nicht zu den Ausfällen in der Schule, dass die unterforderten hochbegabten Kinder aus lauter Langeweile oder weil sie als „Besserwisser“ und „Streber“ gehandelt werden, die Leistung verweigern, schlechte Noten schreiben, aggressiv werden, als „Zappelphilipp“ den Unterricht stören, sitzen bleiben und am Ende gar auf der Förderschule landen. Solche „Karrieren“ gibt es leider immer mal wieder, und dazu beizutragen, solches zu verhindern, ist „Smarties“ angetreten.

Prof. Claudia Mayer: „Deshalb freuen wir uns ganz besonders über die Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte Konzen und dem Kreis Aachen, die uns sehr wertvoll ist.“

Kurse, Kontakt und weitere Informationen

Teilnehmen an den „Smarties“-Kursen können alle Kinder und Jugendliche aus allen Schulen und Regionen, die einen nachgewiesenen Intelligenzquotienten (IQ) von mindestens 120 haben. Tests führen alle darauf spezialisierten Diplom-Psychologen durch. Tipps können meist auch die Kinder- und Jugendärzte geben.

Die Kurse umfassen meist fünf bis sieben Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Sie finden entweder wöchentlich oder im 14-tägigen Rhythmus statt und kosten ca. 52 Euro im Monat. Sozial schwache

Familien können unkompliziert und vertraulich finanzielle Unterstützung erhalten, sodass der Kostenfaktor kein Hindernis darstellt.

Sprechstunden zur Hochbegabung finden jeden ersten Montag im Monat von 9 bis 10.30 Uhr in der Kindertagesstätte Konzen statt. Anmeldung unter ☎ 027472/1331.

Kontakt: Smarties – Lernen für Pfiffige e. V., Eupener Straße 93, 52156 Monschau, Bürostunden: Dienstag und Donnerstag jeweils von 9 – 12 Uhr, ☎ 02472/621077, E-Mail: info@smarties-web.org

Kontakt und Informationen unter www.smarties-web.org